Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 27 (1949)

Heft: 7

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

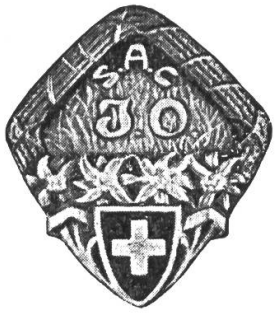
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



DIE SEITE DER JUNIOREN

Liebe Junioren,

ja, wir kommen wieder. Für den 1./2. Oktober haben wir die endgültige Bezwingung der Schwalmern vorgesehen. Hoffentlich ist uns Petrus besser gesinnt als beim ersten Versuch.

Nicht nur der Schwalmern wegen wird ein Tourenbericht in den Clubnachrichten erscheinen. Er soll euch als Wink mit dem Zaunpfahl zeigen, wie eure älteren Kameraden ihre Toureneindrücke zu Papier gebracht haben. Wie wäre es, wenn auch ihr einmal zur Feder greifen würdet?

Monatsprogramm im August:

6./7. August: Schweiz. Juniorentagung in Schwyz.
13./14. August: Büttlassen (Anfänger), Gspaltenhorn (Fortgeschrittene).
Im August findet keine Monatsversammlung statt.

TOURENBERICHTE

Ferienzusammenkunft der Gesangssektion, Samstag, den 25. Juni 1949

Zu diesem gemütlichen Ausflug fanden sich unsere Sänger mit ihren Gemahlinnen, sowie Freunde der Gesangssektion, um 17.00 bei der Wirtschaft Neubrück ein. Der niedere Wasserstand der Aare liess leider eine Flussfahrt vom Schwellenmätteli bis Neubrück nicht zu. Über ein schwankendes Brett wurden wir in einen mächtigen Weidling dirigiert. Die Strömung, unterstützt von 4 Ruderern, trug uns vorerst ziemlich rasch flussabwärts. Bald machte sich aber die Stauung bemerkbar und verlangte vermehrten Einsatz der Pontoniere. Still glitten die verträumten Wälder und Wiesen vorüber. Im breiten Seebecken unterhalb der Wohlei wurde uns noch eine Rundfahrt geboten. Die noch hochstehende Abendsonne beschien mit ihrem Glanze unsere erfolgreichen Landungsmanöver. Als einziges Opfer dieser Wasserfahrt versank der vom Alter gebräunte Strohhut unseres Freundes Arthur in den blaugrünen Fluten, verfolgt von den wehmütigen Blicken seines Besitzers.

Im heimeligen «Kreuz» in Wohlen wurde uns ein währschaftes, ländliches Nachtessen in Form von Milchkaffee, kalter Platte und Rösti serviert. Herr Streiff, Präsident der Gesangssektion und Veranstalter dieser idyllischen Aarefahrt, begrüsste hierauf die eingeladenen Herren Dr. Guggisberg, Stettler und Braun, Ehrenpräsident, Präsident und Vizepräsident unserer Stammsektion, sowie Vertreter der Musiksektion; die Photosektion fehlte leider. Da der Dirigent und zahlreiche geschulte Stimmen fehlten, wurden auch weniger gebildete Kräfte zum beherzten Mitsingen eingeladen. Einige Tänze mit «Polonaise», sowie Liedervorträge und Reigen der flotten Trachtengruppe Wohlen trugen zur fröhlichen Stimmung bei. Nach Mitternacht beförderte uns die dienstbeflissene Post in die Wohnquartiere. Der bei diesem Anlass angestrebten Pflege der Freundschaft und der guten Beziehungen zu der Stamm- und Musiksektion war ein voller Erfolg beschieden. Den Veranstaltern sei hier von den 50 Teilnehmern nochmals herzlich gedankt. *F. B.*